

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

28.11.2017

## Kabinett beschließt neue ÖPNV-Finanzierungsverordnung

Das sächsische Kabinett hat in seiner gestrigen Sitzung die neue ÖPNV-Finanzierungsverordnung verabschiedet. Sie wird eine Laufzeit bis Ende 2027 haben und rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft treten. Die ÖPNVFinVO regelt die Verteilung der Finanzausschüsse an die ÖPNV-Zweckverbände und sichert damit die mit Abstand wichtigste Finanzierungssäule des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Freistaat Sachsen ab.

„Mit der neuen ÖPNVFinVO erhalten die ÖPNV-Aufgabenträger eine langfristige Planungs- und Finanzierungssicherheit auf sehr hohem Niveau. Die Zweckverbände sind damit in der Lage, eigenverantwortlich ein quantitativ und qualitativ hochwertiges ÖPNV-Angebot zu bestellen“, so Verkehrsminister Martin Dulig.

Bereits im laufenden Kalenderjahr können sich die Aufgabenträger der fünf sächsischen Nahverkehrsräume auf einen beachtlichen Sprung bei ihrer Mittelausstattung freuen. Betrugen die Zuweisungen im vergangenen Jahr inklusive der Mittel für die SPNV-Schmalspurbahnen noch rund 434 Mio. Euro, so werden 2017 über 448 Mio. Euro zuzüglich ca. 8,8 Mio. Euro für die Schmalspurbahnen an die Zweckverbände ausgereicht. Der Vergleich zur Jahresscheibe 2014 mit rund 393 Mio. Euro fällt sogar noch viel deutlicher aus. Bis 2027 wird sich der Anteil der ÖPNVFinVO-Zuweisungen an den Regionalisierungsmiteinnahmen Sachsens kontinuierlich erhöhen. Ungeachtet dessen plant der Freistaat, auch seine ÖPNV-Investitionsförderung auf bewährtem hohem Niveau fortzusetzen.

Besonders stark werden die beiden ländlich geprägten Nahverkehrsräume Oberlausitz-Niederschlesien und Vogtland von der beschlossenen Mittelmehrung partizipieren.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

„Wir wollen, dass sich die Menschen, die jenseits der Ballungsräume leben, nicht abgehängt fühlen. Zug und Bus haben hierbei eine große Bedeutung und Symbolkraft“, so Dulig.

Der Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) erhält im Jahr 2017 rund 130,4 Millionen Euro, der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) rund 111,0 Millionen Euro, der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) 117,9 Millionen Euro, der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) erhält rund 50,0 Millionen Euro und der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) rund 38,6 Millionen Euro.

**Links:**

[ÖPNV-Investitionsförderung auch 2017 auf hohem Niveau – Landesinvestitionsprogramm \(LIP\)](#)